

DACHkompetenz des Monats Mai 2025

Ökologische Lichtkuppeln und Flachdachfenster

Die Ökologie ist einer der Megatrends am Bau. Besonders bei öffentlichen Bauten und vielen Wohnbauprojekten führt an ökologischen Baustoffen oft kein Weg vorbei. Auch bei Tageslichtsystemen, wie Lichtkuppeln und Flachdachfenster, spielt neben dem Dämmwert vor allem die Materialisierung der Produkte eine entscheidende Bedeutung für die ökologische Bilanz des Bauteils.

Das [Baubook](#), welches die ökologischen Bauprodukte regelt, definiert für Tageslichtelemente und Fenster folgende Kriterien, die erfüllt werden müssen:

- ✓ [2. 2. 3. Verbot von klimaschädlichen Substanzen](#)
- ✓ [2. 4. 1. Vermeidung von PVC](#)
- ✓ [2. 4. 2. Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen](#)
- ✓ [2. 4. 11. PVC frei - Fenster, Türen, Rollläden \(V und k:a\)](#)

Nur wenige der Lichtkuppeln und Flachdachfenster erfüllen an sich alle Kriterien, die das Baubook setzt. So scheitert es bei vielen Produkten bereits an der Vermeidung von PVC als Baustoff.

Einige Flachdachfenster (vor allem von Herstellern, die an sich auch aus dem Steildachbereich bekannt sind) haben Aufsatzkränze aus PVC Kunststoff. Lichtkuppeln mit umlaufenden Einfassrahmen, haben diesen teilweise auch aus einem PVC Material. Diese Produkte sind dann nicht für öffentliche Bauwerke und auch nicht für geförderte Wohnbauten geeignet.

Produkte, welche im Baubook als Ökologisch gelistet sind:

- ✓ **Sadler Lichtkuppeln** – diese neu seit Mai 2025
[Link zu Sadler Lichtkuppeln in Baubook](#)
- ✓ Lamilux **Flachdachfenster FE** (das ist die Variante mit Alu-Einfassrahmen)
[Link zu Flachdachfenster FE im Baubook](#)

Andere Produkte sind aktuell im Bereich Lichtkuppel/Flachdachfenster nicht im Baubook eingetragen. Gerne können wir euch auch zu beiden ökologischen Produkten – Sadler Lichtkuppeln und dem Flachdachfenster FE – beraten.

„Baubook ist ein Webportal mit umweltrelevanten Daten zu Bauprodukten und Bauteilen. Alle eingetragenen Produkte sind qualitätsgesichert und profitieren von der zentralen Nachweisführung, die im Rahmen von Ausschreibungen, Gebäudezertifizierungen und Fördersystemen notwendig ist.“

